

Juppa

Ahlerer Zeitung 27.09.2007



Der Ahlerer Modellflugclub hatte am Sonntag in der Bauerschaft Nienholt in Tönnishäuschen „seinen großen Tag“. Er richtete die 5. DM im „Aircombat“ aus.

Foto: ses

## ... wenn die Drachen fliegen

Waddoch klar, dattich am Wochenende inne Bauerschaft bei Nienholt waar, beide fliegenden Holländer. „Aircombat“ hamse die Veranstaltung genannt. Wattat heißt, weißich nich, abba alle Lütkes hamm Deutsch gesprochen, und ich kam gut übba die Runden.

Ja, datt waar watt fürem Auge, wenne alten Kisten so durche Lüfte gesaut sind bei diese Meisterschaft vonne Luftakrobaten. Auge zum Himmel und dann blind mitte Hände gesteuert. Da kaamse aussem Staunen nich raus.

Zu Hause happich meine Frieda sofort Bericht abgeliefert vonne Luftkünste und vonne atemberaubenden Akzionen. Und sofort happich meine Frieda anne schöne Herbstzeit erinnert, wenn die Drachen wieder am Fliegen fangen.

Also, irgenzwie mussich meine Frieda mittem falschen Ton erwischt hamm. Plötzlich waar bei uns inne Wohnung Strom inne Tapeten. Allein datt Wort „Drachen“ bringt meine Frieda imma ausse Fassung, weilse datt Wort persönlich nimmt. „Frieda, mein

Schatz“, happich gesacht. „Frieda, datt Wort Drachen hattoch mit dir nix am Kriegen!“

Irgenzwie muss meine Frieda sonnen Trauma hamm, wennse datt Wort „Drachen“ hört. Und dabei hattich sonne schöne Idee: mittem Sohnemann von unsam Tönne wieder aufe Wiesen gehen, den Drachen inne Hand und dann am Laufen fangen. Mann, datt Wetter iss doch ideal zurzeit. Blauer Himmel, Wind, angenehme Lüfte und vor allem auch noch warm genuch. Doch datt Thema iss erssma bei uns wieder vom Tisch.

Schade, denn in meine Jugend hammwe imma gern Drachen gebastelt. Damalz noch mit Zeitungspapier, Kartoffelmehl zum Klehm und als Schwanz hammwe dann imma Gras inne Stricke geknotet und dann bei Bonnemeier auffem Stopfeld unsan Spaß gehappt. Dieses Jahr gipps nix mehr mitte Drachenfliegerei, weil meine Frieda elektrisch geladen iss allein schonn beim Wort „Drachen“. Schade, meint eua

Juppa

► Dieter Massin (als Juppa, der auf Ruhrdeutsch schreibt) und Herbert Rüsing stellen in dieser Serie Sportler vor, die ehrenamtlich in den Vereinen tätig sind oder waren und es verdient haben, einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt zu wer-